

Wirtschaftsforum der Gemeinschaften (WFG) Economic Forum of Communities (EFC)

6. - 10. Mai 2009, Tollense Lebenspark
Mecklenburg-Vorpommern



In den aktuellen, stürmischen Zeiten der Veränderung und Entwicklung, des Umdenkens und Wandels ist auch für Gemeinschaften, insb. Lebens- und Solidargemeinschaften existenziell wichtig, die eigenen materiellen Grundlagen des Lebens und Überlebens in Krisenzeiten zu prüfen und durch Vernetzung zu stärken. Wir wollen uns miteinander enger verbinden. Wir halten die inzwischen von fast allen Medien beschworene Finanz- und Wirtschaftskatastrophe für eine große Chance, die entschieden und mutig vorbereitet und konstruktiv zum Wohle der Erde und der Menschheit genutzt werden will. Jetzt.

Zentralthema ist die Eigenversorgung in den Bereichen Land und Gebäude - Lebensmittel - Wasser - Energie - Gesundheit - Kommunikation - Recht, Finanzen, Organisation - Substanzorientierte Existenz- und Alterssicherung

Zusatzthemen: Intra- und intercommunitäre Wirtschaft, Vernetzung, Kooperation, Demonetarisierung, Wissenschaft, Außenwirkung von Gemeinschaften in Richtung Gesellschaft, Wirtschaft und Politik

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Phasen

1. **Mittwoch - Freitag, 6. - 8. Mai, Gemeinschaftsforum**
Erfahrene Gemeinschaftsmitglieder tauschen - fachspezifisch fokussiert - Erfahrung, Wissen und Know How untereinander aus.
2. **Samstag – Sonntag, 9. - 10. Mai 09, Besucherforum**
Gemeinschaften stellen sich vor
Gründer, Interessierte und Neugierige treffen kompetente Gemeinschaftsmitglieder

Die Veranstaltung WFG findet im **Tollense Lebenspark** statt, wo eine junge Lebensgemeinschaft in Mecklenburg einen schönen historischen Landschaftspark mit Fachwerkhäusern, alten Alleen und einem langen Ufer zum idyllischen Tollense-See wiederbelebt. Das Wirtschaftsforum ist Teil eines **Integral Networks** zahlreicher Gemeinschaften, gefördert von der Lebenspark Stiftung und der Stiftung der Gemeinschaften. Das WFG ist **zweisprachig** (deutsch, englisch) und als Rahmen dient Open Space. Teilnehmen werden Profis aus zahlreichen Gemeinschaften vom Ökodorf bis zum Kloster, von der Intentional Community bis zur Transition Town. Sie kommen vor allem aus Deutschland und den Nachbarländern, doch es werden auch Gemeinschaftler und Fachleute aus anderen Kontinenten teilnehmen. Die bekannten Koryphäen und Bauchautoren, hochbezahlte Vortragsredner und bühnenerfahrene Politiker hören diesmal zu oder bleiben zu Hause.

Die Veranstaltungswirtschaft ist non-profit und zudem ein Experiment des Vorschussvertrauens im Rahmen einer **Ökonomie des Gebens und Schenkens**. Die Veranstalter halten die Zahlen transparent und stellen sie ins Intranet, sodass sie jeder Teilnehmer nachvollziehen kann. Bezahlt werden kann mit Euro, mit allen euro-konvertiblen **Regionalwährungen** und mit eigener Arbeitsleistung. Auch wer nicht zahlen kann, ist willkommen, wenn er/sie ein anderes substanzielles Angebot des Energieausgleichs hat.

Es gibt zahlreiche kulturelle und spirituelle Rahmenbeiträge. Höhepunkt ist am Samstagabend die Aufführung von „**Das magische Horn**“, ein großes buntes Schauspiel von Cocolorus, einer Gemeinschaft von Künstlern aus Mecklenburg-Vorpommern, Open Air im Stadion des Lebensparks mit mehr als 60 Mitwirkenden.

Weitere Informationen: wfg.integralnetwork.org, tollense-lebenspark.de